

Entwicklungen und Tendenzen der Wirtschaftswissenschaften

Europa – Rechnungslegung – Governance

Festschrift zum 80. Geburtstag von Wolfgang Lück

Herausgegeben von

Prof. Dr. Pia Montag, Dr. Udo Jung, Dr. Nina Lück,
Dr. Hilmar Siebert und Prof. Dr. Peter Wollmert

Mit Beiträgen von

Dr. Bettina Beyer, Dr. Oliver Bungartz, Lennart Ender,
Univ.-Prof. Dr. Michael Henke, Dr. Nina Lück,
Prof. Dr. Pia Montag, Karolin-Kristin Pellengahr,
Dr. Josef Pschorr, Dr. Andreas Rühmkorf,
Dr. Axel T. Schulte, Dr. Hilmar Siebert,
Martin Steininger und Prof. Dr. Peter Wollmert

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/978 3 503 18127 8](http://ESV.info/9783503181278)

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 18127 8

eBook: ISBN 978 3 503 18128 5

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2018

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Druck und Bindung: Hubert & Co, Göttingen

Vorwort

Die vorliegende Festschrift ehrt unseren akademischen Lehrer, aber vor allem einen Menschen, der uns über viele Jahre gefördert und auch gefordert hat und uns allen ein väterlicher Freund geworden ist. Wir verdanken Herrn Professor Lück Bildung, Wertschätzung sowie Meilensteine unserer Laufbahnen: Kompetenzen, die durch akademische Lehre vermittelte Inhalte der Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung weit überschreiten!

Wir haben uns zu diesem besonderen Anlass ein breites und aktuelles Themengebiet ausgewählt; die Beiträge umfassen sowohl politische, rechtliche als auch wirtschaftswissenschaftliche Analysen. Die Grenzen Europas, auf das sich diese Festschrift im Titel bezieht, sollen die Bedeutung der Inhalte nicht limitieren, sie sollen ihre Aktualität und ihre Relevanz im international stattfindenden Wandel hervorheben.

Ganz besonders stolz sind wir, dass wir – der Lück'schen Familientradition folgend – Frau Dr. Nina Lück für unseren Herausgeberkreis gewinnen und sie überzeugen konnten, einige Beiträge für diese Festschrift zu verfassen. Dass dabei auch kritische Töne angeschlagen wurden, liegt sicher ganz im Sinne „unseres“ Professors.

Wir haben vielfach auf die persönlichen und fachlichen Verdienste von Herrn Professor Lück hingewiesen, und wir können uns vor seinem Lebenswerk nur verneigen. Dieses Lebenswerk kennzeichnet nicht nur die über 100 Bücher, die über 400 Fachartikel und die Vielzahl der betreuten Diplomarbeiten, Dissertationen und Habilitationen. Es sind auch die Momente und Situationen, an die wir uns gemeinsam erinnern.

Die vom Jubilar 2012 ins Leben gerufene Wolfgang Lück-Stiftung für Wirtschaftswissenschaften fördert Forschung der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, insbesondere auf den Gebieten der Rechnungslegung, Steuern und Prüfung. Wir freuen uns, zusammen mit Professor Lück seinen Beitrag zur deutschen Hochschullandschaft und für die Wirtschaftswissenschaften weiter fortsetzen zu können.

Lieber Professor Lück,

es ist uns eine große Freude und eine Ehre, Ihnen zur Vollendung Ihres achtzigsten Lebensjahres diese Festschrift zu überreichen. Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen im Namen aller Autoren, Freunde, Wegbegleiter und Ihrer Familie alles erdenklich Gute. Für den familiären wissenschaftlichen Nachwuchs haben Sie und Ihre liebe Frau Elke selbst beigetragen und wer weiß, ob sogar die Enkelkinder einst in Ihre Fußstapfen treten werden.

Danke!

*Pia Montag
Udo Jung
Nina Lück
Hilmar Siebert
Peter Wollmert*

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Autorenverzeichnis	11

Teil I Herausforderungen durch Wandel in Europa

Dr. Hilmar Siebert und Dr. Nina Lück:

Quo Vadis Britain?

Brexit, the EU and the Greatest Act of Economic Self-Harm in British History .. 15

Martin Steininger:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultäten in Deutschland im europäischen Wettbewerb

Eine Bestandsaufnahme und Ausblick anhand von wissenschaftlichen Publikationsaktivitäten an den Hochschulen, 1980–2014 33

Dr. Josef Pschorr:

Dem europäischen Verdrängungswettbewerb mit Leidenschaft für die Marktbearbeitungsstrategie für Markenbiere begegnen 99

Prof. Dr. Michael Henke, Dr. Axel T. Schulte und Karolin-Kristin Pellengahr:

Wie Digitalisierung und neue Technologien unsere Wertschöpfung verändern Trends und Entwicklungstendenzen mit einem besonderen Blick auf Einkauf, Logistik und Supply Chain Management 111

Teil II

Unternehmenswert und unternehmerische Werte

Prof. Dr. Peter Wollmert und Dr. Bettina Beyer:

Die Bilanzierung des Geschäftswerts in der angloamerikanischen Bilanzierung Eine historische Betrachtung	123
---	-----

Dr. Hilmar Siebert:

Immaterielle Vermögensgegenstände Hinweise für die Bilanzierung selbsterstellter immaterieller Vermögensgegenstände	153
---	-----

Dr. Nina Lück und Dr. Hilmar Siebert:

Unternehmensbewertung und Anteilsbewertung in Gesellschaftsverträgen Betriebswirtschaftliche und rechtliche Streiflichter Teil I	177
---	-----

Teil III

Facetten der Corporate Governance

Dr. Oliver Bungartz:

Umfassende „Internal Control“ als Weg zur wirkungsvollen Corporate Governance Entwicklungstendenzen in der internen Steuerung und Überwachung von Unternehmen	189
---	-----

Dr. Hilmar Siebert und Dr. Nina Lück:

Die Haftungsproblematik für Vorstände von Vereinen und Stiftungen – Ein Plädoyer für die Anwendung der Business Judgment Rule Betriebswirtschaftliche und rechtliche Streiflichter Teil II	215
--	-----

Dr. Andreas Rühmkorf:

From Soft Law to Hard Law

The Developing Legal Regulation of CSR in Global Supply Chains 221

Prof. Dr. Pia Montag und Lennart Ender:

Determinants of Corporate Social Responsibility Disclosure

An Empirical Analysis of German and UK Prime Standard Entities 237